Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

C. Baader

A-Post

Bundesamt für Landwirschaft
Mattenhofstrasse 5
3003 BERN

Ort/Datum Basel, 11. November 2013, sci
Kontakt Jeker Heinz
Betreff **Bedeutung der regionale Produktion für die Migros Genossenschaft Basel**

Sehr geehrte Herren

Die Migros Genossenschaft Basel hat traditionsgemäß enge Kontakte mit der regionalen Produktion. Seit jeher werden lokale Produzenten eingesetzt, um die Ziele der Genossenschaft Basel zu erreichen, Produkte mit absoluter Frische in guten Qualitäten zu markt konformen Preisen zu vermarkten.

Seit der Sensibilisierung der Konsumenten für regionale Produkte und der Lancierung des Labels „Aus der Region - Für die Region" hat die Bedeutung der lokalen Produzenten nochmals zugenommen. Was in der Region erzeugt werden kann, wird unter diesem Label wenn immer möglich vermarktet. Dies ist auch der Grund, weshalb die verkauften Mengen der regionalen Produkte in der Migros Genossenschaft Basel stetig zugenommen haben.

Die Anzahl lokaler Produzenten die die Migros Basel direkt beliefern, hat in den letzten Jahren abgenommen und es sind zurzeit noch 5 Direktlieferanten im Bereich Salat/Gemüse.
Die Gärtnereien Bosshard und Bürki gehören schon seit langer Zeit zu den Direktlieferanten von Frischgemüse. Beides sind Betriebe, die in der grenznahen Zone produzieren. In der Region Basel haben diese Anbauflächen Tradition und steuern einen wesentlichen Anteil an die Versorgung der ständig wachsenden Bevölkerung der Nordwestschweiz bei. Die Produkte werden von der Kundschaft der Migros Genossenschaft Basel seit eh und je als „einheimische Produkte" akzeptiert, da sie vor den Türen der Stadt Basel wachsen.

Die beiden Betriebe produzieren unter dem Label „Aus der Region - Für die Region" bezogen auf die Migros Basel mengenmäßig etwa 70% der gesamten lokalen Frischgemüse Produktion.

Genossenschaft Migros Basel
Leiter Agrar
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643

Direktwahl +41 (0)58 575 54 79
Zentrale +41 (0)58 575 55 55
Fax +41 (0)58 575 56 06
ko@migrosbasel.ch

Ein Ausfall dieser 2 Betriebe würde die Beschaffung der Produkte aus regionaler Produktion erschweren, wenn nicht verunmöglichen, was den Zielen der Migros widerspricht. Wir sind deshalb interessiert, dass diese 2 Gärtnereien trotz der Suissness-Gesetzgebung die Möglichkeit behalten, ihre Produkte wie bis anhin als Schweizer Produktion an uns zu vermarkten.
Die Migros Basel hat die Produktion dieser Betriebe wegen der zollrechtlichen Gesetzgebung über die Grenzzonen immer als Bestandteil der Schweizer Produktion betrachtet.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft Migros Basel

Heinz Jeker
Abteilungsleiter Früchte & Gemüse

Daniel Wüthrich
Abteilungsleiter Fleisch & Molkereiprodukte